



Svenja Ochsner (rechts) unterlag im Final gegen Ylena In-Albon. Foto: zvg

Svenja Ochsner Zweite

Tennis: SM Juniorinnen U16 in Uster

Die 15-jährige Einsiedlerin Svenja Ochsner krönt ihre erfolgreiche Saison 2015 mit dem zweiten Platz.

(Mitg.) Bei den U16-Hallen-Schweizermeisterschaften im Januar wurde Svenja Ochsner aus Einsiedeln Zweite. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen aus diesem zweiten Rang folgte eine sehr erfolgreiche erste Saisonhälfte. Sie gewann 22 von 30 Spielen. Dabei schlug sie Top-Spielerinnen aus dem In- und Ausland. Entsprechend verbesserte sie sich im ITF-Ranking um mehr als 1000 Plätze nach vorne.

Erfreulicherweise konnte sie auch an den U16-Schweizermeisterschaften von letzter Woche in Uster mit ihren Leistungen überzeugen. Auf dem Weg in den Final schlug sie drei sehr gute Spielerinnen sowie die topgesetzte Leoni Küng. Im Final reichte es nicht zum Titel. Dort unterlag sie gegen die Topfavoritin Ylena In-Albon in zwei Sätzen.

Svenja Ochsner freute sich sehr über den Gewinn des zweiten Platzes. «Dieser Erfolg krönt meine erfolgreiche Saison und gibt mir Energie und Wille für meine Tennis Karriere», sagt die Einsiedlerin mit leuchtenden Augen.

Der lange Weg an die Spitze

Mit dem zweiten Platz sowie der erfolgreichen Saison legt Svenja Ochsner einen weiteren Grundstein auf dem langen Weg zur Spitze. Ab August absolviert sie die Sportschule bei Swiss Tennis in Biel. So kann sie den Fokus noch stärker auf den Spitzensport richten und sich weiterentwickeln. Dabei steht ihr auch weiterhin ihre langjährige Trainerin, Michèle Sjögren von der Sjögren's Tennisschool, zur Seite.

Dank der guten nationalen und internationalen Leistungen wurde Svenja Ochsner von Swiss Tennis für die U16 European Junior Championships in Moskau aufgeboten. Anschliessend spielt sie an der Tennis Europe Nations Challenge in Tschechien.